



„Grünes“ Vending

Die Vending-Branche macht seit Jahren große Fortschritte auf dem Gebiet des Umweltschutz. Eine Kombination von zahlreichen individuellen Maßnahmen und Initiativen aus der Branche haben den „ökologischen Fußabdruck“ der Branche grundlegend verbessert.



- Vending-Automaten in Europa erfüllen alle Anforderungen der europäischen Gesetzgebung über Elektro- und Elektronikaltgeräte (WEEE-Richtlinie), und sowohl Automaten als auch einzelne Bauteile werden viele Male wiederverwertet;
- Automaten entsprechen der RoHS-Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten;
- Die EVA hat ein Protokoll zur Messung des Energieverbrauchs von Vending-Automaten entwickelt: das EVA-Energiemessungsprotokoll (EMP). Damit haben die Käufer Richtwerte, anhand derer sie die Automaten beurteilen können. Eine Klassifizierung der Automaten auf Grundlage ihres Energieverbrauchs wird derzeit erarbeitet;
- Eine Reihe von Unternehmen hat Recycling-Programme entwickelt, von Plastikbecher-Systemen (z.B. „Save a cup“ im Vereinigten Königreich) bis hin zu Sammlung und Recycling von Kapseln in der Schweiz;
- Immer mehr Vending-Unternehmen verpflichten sich dem Umweltschutz. Sie sind zertifiziert nach ISO 14001 oder entwickeln Maßnahmen für eine höhere Umweltfreundlichkeit;
- Vending-Unternehmen investieren stark in Forschung und Entwicklung in den Bereichen Öko-Effizienz und Kühlung;
- Papierbecher oder biologisch abbaubare Becher (Bioware©) werden als Alternativen zu herkömmlichen Plastikbechern angeboten;
- Der Produktzyklus eines jeden Plastikbechers endet mit einem Mehrwert: Bei der Verbrennung der Becher werden große

Vending-
Unternehmen:
Dem
Umweltschutz
verpflichtet



Wärmemengen freigesetzt, die dann zur Erwärmung von Wasser oder zur Stromerzeugung genutzt werden;

- Kaltgetränke werden in PET-Verpackungen mit hohem Recycling-Anteil angeboten. Einige Unternehmen haben leichtere Verpackungen für ihre Getränke entwickelt;
- Es gibt auch Vending-Automaten, die mit Solarenergie betrieben werden, allerdings ist diese Entwicklung aufgrund von Vandalismus auf bestimmte Standorte beschränkt;
- Bei Heißgetränkeautomaten wird kein Wasser verschwendet, darin unterscheiden sie sich von Wasserkochern, bei denen die Nutzer stets mehr Wasser kochen, als benötigt wird;
- An Vending-Automaten können kleine Zusatzgeräte installiert werden, welche die Beleuchtungs- oder Kühlsysteme nachts oder in weniger verkaufsintensiven Zeiten abschalten. Dabei wird stets weiterhin das von der Lebensmittelgesetzgebung als sicher eingestufte Temperaturniveau beibehalten;

Vending-Automaten
aus Spezialglas:

Weniger
Energieverbrauch
und
Sonneneinstrahlung



Neue Verpackungssysteme
reduzieren Verpackungsabfälle
um 70%

- Die Hersteller von Vending-Automaten nutzen innovative Verpackungssysteme zur Reduzierung des Verpackungsmaterials, sowie kleinere oder recyclingfähige Lagerpaletten;
- In neuen Automaten wird LED-Beleuchtung verwendet, die weniger Energie verbraucht;
- Bei Outdoor-Vendingautomaten wird spezielles Glas und eine Isolierungsstruktur eingesetzt, um die Erwärmung durch Sonneneinstrahlung und den daraus resultierenden Kühlungsbedarf zu verringern.



Holzfüße unter den Automaten ersetzen die Paletten